

Installation einer RKS-V-konformen Registrierkasse in Phileas

Voraussetzungen:

- Phileas ab Version 4.647
- Chipkartenleser
- A-Trust Chipkarte, registriert auf Ihre Firma mittels UID-Nummer
- Zugangsdaten FinanzOnline und die App BMF-Belegcheck auf Ihrem Smartphone – oder einen Steuerberater, der das für Sie macht
- Zugangsdaten Fiskaltrust
- Kassa_Software.zip
(hier herunterladen: http://eas-it.at/update/Kassa_Software.zip)
- Administratorrechte am PC
- Windows 64bit
- .net 4.0 inkl. aller Updates
- .net 4.5 inkl. aller Updates

Installation:

1. Gehen Sie zu P:\Phileas-Backend und erstellen Sie hier einen neuen Ordner „kasse“
P:\Phileas-Backend\kasse
2. Erstellen Sie einen neuen Ordner c:\kasse
3. Entpacken Sie die Datei Kassa_Software.zip und speichern Sie alle im Archiv enthaltenen Daten nach C:\Phileas\Software – bereits vorhandene Dateien können dabei überschrieben werden.
4. Doppelklicken Sie auf MakeTrusted_Phileas.reg um die Windows Registry zu aktualisieren. Bestätigen Sie die Warnmeldungen und lassen Sie den Zugriff auf die Registry zu.
5. Prüfen Sie, dass die Werte erfolgreich eingetragen wurden – Meldung nach Abschluss.
6. Führen Sie die Datei GemPccCID.exe aus und durchlaufen Sie den Installationsvorgang.
7. Stecken Sie den Chipkartenleser OHNE KARTE an einen USB-Port am Kassen-PC ein.
8. Warten Sie, bis Windows den Kartenleser installiert hat.
9. Wechseln Sie zur Systemsteuerung -> Geräte-Manager
10. Suchen Sie das Gerät Smartcard-Leser -> USB Smart Card Reader und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät
11. Gehen Sie zu Energieverwaltung und löschen Sie den Haken bei „Computer kann das Gerät ausschalten, um Energie zu sparen.“
12. Machen Sie das gleiche mit allen USB-Root-Hub Geräten unter USB-Controller

13. Führen Sie die Datei ASignClient_v1.3.2.49_Setup.exe aus und durchlaufen Sie wieder den Installationsvorgang.
14. Stecken Sie die Chipkarte in den Kartenleser.
15. Suchen Sie im Infobereich der Taskleiste (das sind die Symbole auf der rechten Seite neben der Uhr) nach dem Symbol für den a.sign Client. Das ist ein weißes Viereck mit einem roten kleinen a.
16. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und wählen Sie „Administrative Funktionen“.
17. Klicken Sie auf den Reiter „Windows“ und stellen Sie sicher, dass der Microsoft Kryptografiedienst installiert ist und gestartet ist.
18. Klicken Sie auf „Kartenleser“ und stellen Sie sicher, dass der Gemalto USB Smart Card Reader 0 im Fenster angezeigt wird.
19. Verlassen Sie das Programm mit Abbrechen.
20. Klicken Sie wieder auf das a.sign Client Symbol und wählen Sie „Kartenverwaltung“
21. Stellen Sie sicher, dass im Fenster die Chipkarte mit Ihrer richtigen UID-Nummer angezeigt wird.
22. Schließen Sie das Fenster
23. Drücken Sie eine Taste, um das schwarze Eingabeaufforderungsfenster zu schließen.
24. Führen Sie das Programm „fiskaltrust_fiskaltrust.signing.tools.atrust.setup.exe“ aus.
25. Gehen Sie in Ihrem Browser zu der Adresse <https://portal.fiskaltrust.at> und loggen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten ein.
26. Suchen Sie im Dashboard auf der linken Seite Ihre Firma klicken Sie darauf.
27. Klicken Sie auf Stammdaten und geben Sie bitte Firmennamen, Adresse, PLZ, Stadt, Land, E-Mail und UID-Nummer ein.
28. Klicken Sie auf das Fragezeichen neben Data Check bei der UID-Nummer. Das Fragezeichen muss sich dann zu einem Haken ändern, das anzeigt, dass die UID-Nummer erfolgreich geprüft wurde. Sollte das nicht der Fall sein, lesen Sie bitte den Hinweistext unter der UID-Nummer. Meistens ist die Prüfung ungültig, wenn der Firmenname nicht genau so geschrieben wurde, wie bei der Erteilung der UID-Nummer. Der korrekte Firmenname wird hier im Text angezeigt. Falls notwendig korrigieren Sie den Firmennamen und führen Sie die Prüfung erneut aus.
29. Klicken Sie im Dashboard auf Konfiguration.
30. Klicken Sie auf Signature Creation Unit und wählen Sie oben rechts „+ Hinzufügen“.
31. Als Bezeichnung wählen Sie PhileasSCU

32. Bei Package Name wählen Sie „fiscaltrust.signing.atrustapdu“ aus.
33. Klicken Sie auf Speichern.
34. Im nächsten Fenster klicken Sie auf „net.pipe“ und eine Zeile tiefer auf „http“.
35. Klicken Sie auf Speichern und weiter.
36. Danach klicken Sie im Dashboard auf „Template“.
37. Suchen Sie die Vorlage „fiscaltrust.SignatureCard mit lokaler Signaturerstellungseinheit“ und klicken Sie rechts auf den Doppelpfeil.
38. Je nach Browser können Sie das Programm hier speichern und öffnen, oder sofort öffnen oder ausführen.
39. Es sollte sich das Programm „fiscaltrust.Portals – Login“ öffnen und bei Account-ID und Access-Token eine lange Reihe von Zeichen anzeigen.
40. Klicken Sie hier auf den Pfeil mit dem Viereck um sich anzumelden.
41. Danach sehen Sie die Firmeninformationen und den Chipkartenleser.
42. Klicken Sie dann links auf „Vorkonfigurierte SmartCard“ und wählen Sie bei Bezeichnung „PhileasSCU“ aus. Eventuell müssen Sie zwei Mal das Listenfeld bei Bezeichnung klicken, bis der Eintrag erscheint.
43. Klicken Sie dann auf den Pfeil nach unten neben „Zertifikat-SN“.
44. Die Karte wird nun ausgelesen und bei VDA erscheint „AT1“ und darunter die Zertifikat-SN.
45. Klicken Sie auf „SmartCard auslesen und im fiscaltrust.Portals speichern“.
46. Beobachten Sie den Vorgang und stellen Sie sicher, dass die Smartcard im Portal gespeichert wurde. Sollte hier eine Fehlermeldung erscheinen, wiederholen Sie bitte den Vorgang.
47. Schließen Sie das fiscaltrust Fenster.
48. Klicken Sie im Dashboard auf „Signature Creation Unit“ und prüfen Sie, ob die Seriennummer der Karte nun neben PhileasSCU angezeigt wird.
49. Klicken Sie auf das Zahnrad rechts neben „PhileasSCU“.
50. Tippen Sie unter „Zertifikat Seriennummer“ in das Feld „key“ reader ein und daneben in das Feld „Value“ eine 0
51. Klicken Sie auf das Pluszeichen neben der Zeile.
52. Klicken Sie auf „Speichern und weiter“.
53. Klicken Sie im Dashboard auf „Queue“. Hier sollte nun ein Eintrag ohne Namen bei der Beschreibung zu sehen sein. Klicken Sie in dieser Zeile auf das Viereck mit dem Pfeil rechts.

54. Entfernen Sie den Haken bei PhileasSCU und klicken Sie auf Speichern und weiter.
55. Klicken Sie rechts oben auf „+Neu anlegen“.
56. Bei „Beschreibung“ geben Sie PhileasQueue ein.
57. Bei „CashBoxIdentifiaction“ geben Sie „PhileasCBI1“ ein.
58. Darunter klicken Sie rechts auf den Blitz, um einen Key zu erzeugen.
59. Klicken Sie auf „Speichern“.
60. Im nächsten Fenster klicken Sie auf http und dann auf „Speichern und weiter“.
61. Klicken Sie in der Zeile „PhileasQueue“ rechts auf das Viereck mit dem Pfeil.
62. Setzen Sie hier einen Haken bei „PhileasSCU“ und klicken Sie auf „Speichern und weiter“.
63. Klicke Sie im Dashboard nun auf CashBox.
64. Hier sehen Sie wieder einen Eintrag ohne Namen bei der Beschreibung.
65. Klicken Sie hier ganz rechts auf das Symbol mit den drei Linien.
66. Schreiben Sie bei „Beschreibung“ PhileasCB und stellen Sie sicher, dass darunter ein Haken bei „PhileasQueue“ und „PhileasSCU“ aufscheint.
67. Klicken Sie auf „Speichern“.
68. Klicken Sie nun auf „PhileasCB“ und stellen Sie sicher, dass unter Queues und SignaturCreationUnits die richtigen Einträge enthalten sind.
69. Klicken Sie auf das Doppelpfeilsymbol unter „Timestamp (UTC)“.
70. Klicken Sie danach auf das gelbe Symbol mit dem Pfeil unter „Launcher“ und speichern Sie die Datei im Ordner C:\Phileas\Software.
71. Entpacken Sie im Windows Explorer alle enthaltenen Files des gerade heruntergeladenen Archivs direkt in den Ordner C:\Phileas\Software.
72. Dieser Punkt ist nicht immer notwendig, aber: klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die folgenden Dateien (einzeln) und dann auf Eigenschaften und wählen Sie rechts unten im Dialog „zulassen“:

BouncyCastle.Crypto.dll
 csClassLibraryCOMInterop.dll
 csClassLibraryCOMInterop.tlb
 fiskaltrust.exe
 fiskaltrust.ifPOS.net40.dll
 fiskaltrust.service.helper.net40.dll
 install-service.cmd
 Microsoft.ApplicationInsights.dll
 Microsoft.Diagnostics.Tracing.EventSource.dll

Microsoft.Web.XmlTransform.dll
Newtonsoft.Json.dll
NuGet.Core.dll
test.cmd
uninstall-service.cmd

73. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei „reglib_Win7_64bit.bat“ und wählen Sie „Als Administrator ausführen“. Stellen Sie sicher, dass drei Mal die Meldung kommt, dass die Registrierung erfolgreich durchgeführt wurde und lesen Sie dann im schwarzen Fenster die letzten beiden Absätze um sicher zu gehen, dass auch beide Assemblys exportiert und registriert wurden.
74. Suchen Sie im Windows Startmenü nach „Eingabeaufforderung“ und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Icon und wählen Sie „Als Administrator ausführen“.
75. Tippen Sie dann ein `cd \` und drücken Sie die Enter Taste.
76. Tippen Sie `cd Phileas\Software` ein und drücken Sie wieder die Enter Taste.
77. Tippen Sie `test` ein und drücken Sie die Enter Taste.
78. Wenn alles funktioniert, drücken Sie eine Taste.
79. Warten Sie, bis das Programm beendet wurde.
80. Suchen Sie die Datei `C:\Phileas\Software\fiskaltrust.exe.config` und öffnen Sie diese mit einem Editor.
81. Suchen Sie die Zeile `<add key="use offline" value="True" />` und fügen Sie darunter die Zeile:

`<add key="servicefolder" value="C:\kasse" />`

ein.
82. Speichern und beenden Sie den Editor.
83. Tippen Sie `test` ein und drücken Sie die Enter Taste.
84. Es kommen ein paar Fehlermeldungen, da die Datenbank nun im Ordner `c:\kasse` neu angelegt wird.
85. Nachdem der Vorgang durchgelaufen ist, drücken Sie eine Taste.
86. Warten Sie, bis das Programm beendet wurde.
87. Tippen Sie nochmals `test` ein und drücken Sie die Enter Taste.
88. Nun läuft es schneller durch und wenn es fertig ist, drücken Sie eine Taste.
89. Warten Sie, bis das Programm beendet wurde.

90. Tippen Sie nun install-service ein und drücken Sie die ENTER Taste.
91. Prüfen Sie, dass der Dienst richtig installiert wurde und schließen Sie dann das Fenster.
92. Gehen Sie im Windows zu Verwaltung -> Dienste und suchen Sie den Dienst fiskaltrust...
93. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Dienst und wählen Sie starten.
94. Starten Sie Phileas und gehen Sie zu Registrierkasse -> Einstellungen.
95. Lassen Sie das Dashboard von Fiskaltrust offen und klicken Sie auf PhileasCB, damit Sie alle Informationen sehen, die Sie nun benötigen.
96. Doppelklicken Sie auf die Kassa-ID und geben Sie dort PhileasCBI1 ein.
97. Geben Sie darunter die Cashbox-ID lt. Fiskaltrust ein.
98. In der nächsten Zeile fügen Sie bitte den AES-Key ein, den wir vorhin mit dem Pfeil erstellt haben. Diesen AES-Key sehen Sie auch hier in der CashBox unter Queues.
99. Eine Zeile tiefer dann den Prüfwert (steht neben dem Key in Klammer).
100. Bei der Signatureinheit URL: fügen Sie die Adresse der Queue ein.
`http://localhost:1200/xxxxxx`
101. VDA: gehört AT1 hinein
102. Die nächsten beiden Zeilen sind Ihre Zertifikatsseriennummer lt. a.Trust
103. Danach der PIN Code der Chipkarte
104. Und zum Abschluss die UID-Nummer als Ordnungsbegriff und Ihre E-Mail Adresse.
105. Setzen Sie dann den Haken bei „Signatureinheit“ und schließen Sie das Fenster.
106. Schließen Sie Phileas und starten Sie Phileas neu.
107. Öffnen Sie nochmals die Einstellungen der Registrierkasse und klicken Sie auf „Kommunikation testen“. Wenn Sie alles richtig erfasst haben, sehen Sie die Meldung „Test erfolgreich!“.
108. Im nächsten Schritt müssen die Zahlungsarten mit einem Signaturcode versehen werden. Gehen Sie dazu im Reiter Einstellungen zu „Zahlungsart“ und ergänzen Sie Ihre Zahlungsarten mit dem passenden Signaturcode lt. Liste im Formular.
109. Nun wird ein neuer Startbeleg erstellt. Klicken Sie auf Registrierkasse und „neuen Beleg erstellen“.
110. Im nächsten Fenster klicken Sie auf „Erstellen“.
111. Im nächsten Fenster auf „drucken“.

112. Sie sehen nun den Startbeleg mit passendem QR-Code.
113. Für die Anmeldung bei FinanzOnline gehen Sie bitte zu „RKS SV Service“ und klicken Sie bitte unten auf „Anmeldung Finanzonline“.
114. Im nächsten Fenster geben Sie die Belegnummer des Startbeleges ein und klicken dann auf OK.
115. Im Verzeichnis P:\Phileas-Backend\kasse wurde nun eine Datei mit Namen „Anmeldung_Finanzonline.txt“ und eine weitere mit Namen „Startbeleg.pdf“ erstellt. Diese beiden Dateien schicken Sie bitte Ihrem Steuerberater, damit er die Kasse registrieren kann. Alternativ dazu können Sie das auch selber via Finanzonline und der BMF-Belegcheck App machen.

Wichtiger Hinweis:

Die Daten der Verschlüsselung werden im Pfad:

C:\ProgramData\fiskaltrust

gespeichert. Dieser Ordner sollte unbedingt gesichert werden.